



SITZUNGSVORLAGE

Thema: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion: Kostenlose Hin- und Rückfahrt mit Bus und Bahn bei Veranstaltungen des Bodenseekreises

Frühere Beratungen: Keine

Anlagen: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.12.2019

Sachvortrag : Frau Schuster, Dezernentin für Umwelt und Technik Zeitdauer (ca.): 5 Min.
Herr Schedler, Amtsleiter Amt für Kreisentwicklung und Baurecht

Beschlussvorschlag: Bei Veranstaltungen des Bodenseekreises werden die Einladungen mit dem Angebot einer kostenlosen Hin- und Rückfahrt mit Bussen und Bahnen kombiniert. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 Euro/Jahr werden ab dem Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung gestellt.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Nahverkehr	Vorberatung	08.07.2020	nicht öffentlich
Kreistag	Beschluss	28.07.2020	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	4.000 Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen: Ab HH-Jahr 2021: 4.000 Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: 547001 Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: 2012020

Sachkonto: 445500015

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

1. Ausgangslage:

Mit Schreiben vom 04.12.2019 stellte die SPD-Kreistagsfraktion folgenden Antrag zum Kreishaushalt 2020:

„Bei Veranstaltungen des Bodenseekreises werden die Einladungen mit dem Angebot einer kostenlosen Hin- und Rückfahrt mit Bussen und Bahnen kombiniert.“

Der vollständige Antrag mit Begründung ist der Sitzungsvorlage in der Anlage beigefügt. Mit dem Fraktionsvorsitzenden der SPD-Kreistagsfraktion, Herrn Zeller, wurde vereinbart, dass der Antrag in der ersten Jahreshälfte 2020 in den zuständigen Ausschuss für Nahverkehr sowie in den Kreistag eingebracht wird.

2. Sachverhalt:

Die Umsetzung des Antrags ist grundsätzlich möglich, sofern dem Verkehrsverbund bodo die zu erwartenden Einnahmeausfälle erstattet werden. Gleiches wird bereits schon seit vielen Jahren beim Betriebsausflug des Landratsamtes praktiziert, bei dem die Einladung gleichzeitig auch als Ticket für eine kostenlose ÖPNV-Nutzung im bodo-Gebiet gilt.

Mit dem Verkehrsverbund bodo wurde folgende Verfahrensweise vereinbart:

- Die Einladungen zu Veranstaltungen des Bodenseekreises müssen eine Sicht-Fahrberechtigung enthalten mit "Kastenvermerk" und bodo-Logo, sodass sie vom Verkehrsunternehmen als Ticket für eine kostenlose ÖPNV-Nutzung erkannt werden:



(Muster)

- Die Kreisverwaltung erarbeitet ein Meldeformular, mit dem das einladende Fachamt (Veranstalter) die kostenlose ÖPNV-Nutzung anmeldet. Eine Ausfertigung der Anmeldung erhält der Verkehrsverbund bodo, der die Verkehrsunternehmen entsprechend informieren muss (Sichtkontrolle). Eine weitere Ausfertigung erhält das für die Abrechnung mit dem Verkehrsverbund bodo zuständige Amt für Kreisentwicklung und Baurecht.
- Der Veranstalter muss in der Anmeldung die erwartete Teilnehmerzahl angeben. Auf der Grundlage der erwarteten Teilnehmerzahl wird für jede Veranstaltung eine Pauschalzahlung errechnet, wobei der Verkehrsverbund bodo den Fahrpreis derzeit bei einer ÖPNV-Nutzerquote von 20 % kalkuliert (Beispiel Stadtverkehr Friedrichshafen).
- Es ist beabsichtigt, die angenommene ÖPNV-Nutzerquote von derzeit 20 % – sofern möglich – im Rahmen eines Monitorings zu überprüfen und bei Bedarf gemeinsam mit dem Verkehrsverbund bodo fortzuschreiben. Bei den Gästen der Veranstaltungen sollen deshalb entsprechende Erhebungen gemacht werden, beispielsweise im Rahmen der Anmeldung.

- Alle für die kostenlose ÖPNV-Nutzung erforderlichen Mittel werden im Haushalt des Amtes für Kreisentwicklung und Baurecht zur Verfügung gestellt. Der Verkehrsverbund bodo und das Amt für Kreisentwicklung und Baurecht rechnen mindestens einmal im Jahr die entstandenen Kosten miteinander ab.

Im Antrag der SPD-Kreistagsfraktion heißt es, dass bei „ausgewählten“ Veranstaltungen des Bodenseekreises kostenlose Hin- und Rückfahrten mit Bus und Bahn ermöglicht werden sollen. Die Kreisverwaltung geht deshalb davon aus, dass dieser Service nicht zwingend bei allen Veranstaltungen angeboten werden soll, sondern nur bei Veranstaltungen, bei denen es besonders Sinn macht.

Des Weiteren heißt es im Antrag, dass nur die tatsächlich genutzten ÖPNV-Fahrten abgerechnet werden sollen. In diesem Zusammenhang weist die Kreisverwaltung darauf hin, dass die pauschalierte Umsetzung des Antrags bereits einen nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand mit sich bringt. Eine Abrechnung von Einzelfahrten erscheint hingegen nicht darstellbar.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Eine Umfrage unter den Fachämtern hat ergeben, dass es pro Jahr etwa 60 bis 70 Veranstaltungen gibt, bei denen eine kostenlose ÖPNV-Nutzung angeboten werden könnte. Darunter fallen beispielsweise die Landkreisfeier am Tag der Deutschen Einheit, das Langenargener Wirtschaftsgespräch, das Energiewirtschaftsforum, das E-Mobilitätsforum, die Vollversammlung des Kreissenorenrats, das Netzwerktreffen MOBILE, die Vollversammlung des Netzwerks Bürgerschaftliches Engagement sowie die Förderpreisübergabe, die AG Behindertenhilfe, das Mittendrin-Fest sowie eine Vielzahl kleinerer Veranstaltungen, Ausstellungseröffnungen und Vernissagen. Aber auch Veranstaltungen wie etwa der Schülerklimagipfel, die Kreisjugendkonferenzen und die Berufsinfobörse, bei denen die kostenlose ÖPNV-Nutzung bereits in der Vergangenheit praktiziert wurde, sollten zukünftig nach diesem Schema abgerechnet werden. Insgesamt wird mit rund 5.000 Gästen pro Jahr gerechnet. Bei besonderen Anlässen wie beispielsweise der im Jahr 2023 anstehenden Jubiläumsfeier kann sich diese Zahl jedoch auch verdoppeln.

Bei einer ÖPNV-Nutzerquote von derzeit 20 % würde der Verkehrsverbund bodo dem Landratsamt Bodenseekreis 1.000 Kombikarten in der Kategorie Netz zu einem Preis von 3,74 Euro pro Person in Rechnung stellen, sodass Mittel in Höhe von rund 4.000 Euro zur Verfügung gestellt werden müssen.